

# Verkehrswacht will ein Rollator-Sicherheitstraining anbieten

Verein ehrt in der Jahreshauptversammlung treue Mitglieder – Vorsitzender Wolfgang Langer einstimmig wiedergewählt

Von Günther Breutel

**Braunlage.** Immer mehr Senioren sind mobil und nehmen am Straßenverkehr teil. Dies ermöglicht der Verkehrswacht neue Aktivitäten. „Die Verkehrswacht will älteren Verkehrsteilnehmern so lange wie möglich, fit für die Belastungen des immer stärker zunehmenden Straßenverkehrs halten“, sagte der Gebietsbeauftragte der Landesverkehrswacht Braunschweig Süd, Dirk Hitzing, auf der Jahresmitglieds-

versammlung der Verkehrswacht Harz, Braunlage und Umgebung.

Das Tätigkeitsfeld der Verkehrswacht soll sich von der Kindertagesstätte bis zum Seniorenheim erstrecken, hieß es. Diese Herausforderung stellen sich auch die Harzer Verkehrswachtler und haben für die Frühjahrsmonate ein Rollator-Sicherheitstraining vorgesehen. Ein entsprechender Moderator und ein Anbieter dieser Mobilitätshilfen sind schon dafür gefunden. Hitzing riet in diesem Zusammenhang auch

dazu, das Nutzen des Busses mit einzubeziehen, denn viele Rollator-Benutzer hätten Schwierigkeiten, mit den Geräten beim Ein- und Aussteigen. Gespannt sind die Vorstandsmitglieder, wie dieses Angebot angenommen wird.

Die Beiträge der Verkehrswacht Harz zur Sicherheit im Straßenverkehr lobte Gebietsbeauftragte Hitzinger und betonte, dass die Braunlage die aktivste Gruppe in dem von ihm betreuten Gebiet stellen. In der Landesverkehrswacht würden immer mehr Fusionen von Ortsgruppen angestrebt.

Geschäftsführer Michael Krause berichtete vom lokalen Präventionsantrag zur Reduzierung der Motorradunfälle im Harz, über die Arbeit in den Schulen (Schulanfängerprogramm, Schulbusstraining), von der Fahrradbörse und dem Jugendfahrradtturnier, der Ferienpassaktion, dem Einsatz des Geschwindigkeitsdisplays und der Herausgabe des Info-Hefes „Aktuell“.

Zusätzlich habe die Verkehrswacht Harz der Hohegeißer Kinder-



Vorsitzender Wolfgang Langer (links) zeichnet Katrin Nießner für den Kinderschutzbund, Christa Langer, Renate Schulze, Isabella Rust, Michael Kreft, Andreas Bödecker und Wolfgang Henniger aus. Foto: Breutel

## AUF EINEN BLICK

► **Name des Vereins:** Verkehrswacht Harz, Braunlage und Umgebung

► **Vorstand:** Vorsitzender Wolfgang Langer, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Henniger, Geschäftsführer Michael Krause, Schatzmeister Carsten Adam

► **Mitglieder:** 88, Vorjahr 92

► **Vorhaben:** Rollator-Training für Senioren, Weiterführung der bisherigen Arbeit

► **Ehrungen:** Auszeichnung der treuen Mitglieder Andreas Bödecker (40 Jahre), Michael Kreft (30 Jahre), Detlef Meyer, Christa Langer, Wolfgang Langer Junior, Renate Schulze, Isabella Rust, Kinderschutzbund, Sylvia Wiedemann (alle 20 Jahre).

► **Anschrift:** Verkehrswacht Harz, Wolfgang Langer, Am Zoll 14 in 38700 Braunlage, Telefon (0 55 20) 10 17, E-Mail: wlanger.braunlage@yahoo.de

tagestätte „Mullewapp“ eine sogenannte Moviebox übergeben.

Wolfgang Langer bleibt 1. Vorsitzender, Wolfgang Henniger sein Vertreter, Michael Krause Geschäftsführer und Carsten Adam Schatzmeister des Vereins. Sie sind einstimmig wieder in dieses Ehrenamt gewählt worden. Langer machte aber klar, dass dies endgültig die

letzte Legislaturperiode für ihn sei. Der Vorsitzende ehrte anschließend Wolfgang Henniger und Carsten Adam für ihre gute Vorstandsarbeit sowie eine Reihe von Mitgliedern für ihre Vereinstreue (siehe Kasten). Den Dank der Stadt Braunlage drückte Ortsvorsteher Albert Baumann aus. Er würdigte die vielen beeindruckenden Arbeiten.

# Ein Schnäppchen bei der Börse

Gebrauchte Fahrräder und Spielwaren im Angebot – Auf Verkehrssicherheit geachtet

Von Michael Eggers

**Braunlage.** Die Spielzeug- und Fahrradbörse war ein voller Erfolg. Zahlreiche Familien machten in und vor dem Gemeindehaus ein Schnäppchen. Vor allem das Angebot im Gemeindehaus war hochwertig. „Wir achten aber auch darauf“, sagte Katrin Nießner, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes.

Zusammen mit der Verkehrswacht Harz, Braunlage und Umgebung, bietet der Verein bereits seit Jahren die Spielzeug- und Fahrradbörse an. Bürger, die Spielwaren oder Rä-

der verkaufen wollen, wenden sich an den jeweiligen Verein und einmal im Jahr verkaufen dann die ehrenamtlichen Helfer die gebrauchte Ware. Der Kinderschutzbund sorgt dabei für Kaffee und Kuchen.

Die Verkehrswacht repariert sogar kleine Schäden an den Fahrrädern und achtet gemeinsam mit den Beamten des Polizeikommissariats Braunlage darauf, dass die Fahrräder verkehrssicher sind. „Das ist gerade bei Kinderrädern wichtig“, unterstrich Vorsitzender Wolfgang Langer, der sich über einen Umsatz von 495 Euro freute.



Hochwertiges gebrauchtes Spielzeug wird im Gemeindehaus angeboten.



Insgesamt 27 Fahrräder und 4 Roller sind vor dem Gemeindehaus über die Verkehrswacht zum Kauf ausgestellt worden. Fotos: Eggers